

ESG-Forum 2026

– Aktuelle Regulierung und Herausforderungen –

- **ESG-Risikomanagement nach der CRD VI-Umsetzung**
Dr. Julian Emmerich | Linklaters LLP
 - **Nachhaltigkeitsrisiken im Fokus der Aufsicht**
Sonja Denner | Deutsche Bundesbank
 - **ESG-Daten in der bankaufsichtlichen Offenlegung**
Nicolle Pietsch und Paula Aczel | PwC
 - **Sorgfaltspflichten in Lieferketten – Ökonomische Bedeutung, rechtliche Grundlagen und Auswirkungen auf Kreditinstitute**
Dr. Ingo Theusinger | Noerr
 - **SFDR Review – Neue Produktkategorien und regulatorische Anpassungen**
Dr. Verena Ritter-Döring | Taylor Wessing
 - **UWG-Novelle: Neue Anti-Greenwashing-Regelungen für Finanzinstitute**
Dr. Sunny Kapoor | Clifford Chance
 - **Green Claims im Spannungsfeld regulatorischer Kontrolle**
Dr. Moritz Pellmann und Dr. Marlen Vesper-Gräske | Freshfields
 - **Vergütung unter ESG-Gesichtspunkten: CRD VI-Umsetzung und Corporate Governance**
Dr. Alexander Insam | GÖRG
-

Referentinnen und Referenten

Weitere Informationen zu unseren Referierenden haben wir [hier](#) für Sie bereitgestellt.

Moderation

Dr. Leonie Dietrich | Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V.

Dienstag, 05. Mai 2026, 09:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Einwahldaten werden den Teilnehmern
am Veranstaltungstag 30 Minuten vor Beginn zugesandt.

Zielsetzung

Das Thema „ESG“ ist für die Finanzindustrie schon lange kein Randthema mehr, sondern vielmehr integraler Bestandteil von Risikomanagement, interner Governance und Produktentwicklung. Aus diesem Grund möchten wir im diesjährigen ESG-Forum die aktuellen Entwicklungen, Herausforderungen und Lösungsansätze ansprechen und freuen uns hierbei auf einen interessanten Austausch zwischen den Referierenden und den Teilnehmenden.

Das Seminar beleuchtet die aktuellen „**ESG-hot-topics**“: Zu Beginn wird die **Umsetzung der CRD VI durch das BRUBEG** im Vordergrund stehen, insbesondere mit Blick auf die neuen ESG-Risikopläne. Im Anschluss daran sollen die **Anforderungen und Erwartungen der Aufsichtsbehörden an das ESG-Risikomanagement der Institute** besprochen und ein Blick auf die **Offenlegungsanforderungen im Hinblick auf ESG-Daten** geworfen werden. Im zweiten Teil des Seminars werden wir uns den **Sorgfaltspflichten in Lieferketten** und der **SFDR-Review**, insbesondere den neuen Produktkategorien für nachhaltige Investitionen, widmen. Anschließend wird die **UWG-Novelle** mit ihren neuen Anforderungen an Umweltaussagen Thema sein, und die Thematik der **Green Claims im Spannungsfeld regulatorischer Kontrolle** beleuchtet. Abschließen wird das Seminar mit einem vertieften Blick auf die **Vergütungssysteme unter ESG-Gesichtspunkten** und die Änderungen durch die CRD VI-Umsetzung.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen aktuellen, praxisnahen Überblick über die zentralen Entwicklungen im Bereich „ESG“ zu verschaffen sowie deren Bedeutung für das Jahr 2026 einzuordnen. Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende in den Bereichen Produkt, Compliance, Risiko und Legal von Banken, Finanzinstituten, Wertpapierinstituten und Asset Managern sowie an alle am Thema Interessierte. Darüber hinaus soll es auch dazu dienen, Geschäftsleitern und Mitgliedern der Geschäftsleitung die in Zukunft nach § 26c KWG vorausgesetzten notwendigen Kenntnisse zu ESG-Themen zu vermitteln.

Anmeldung

Die Anmeldung ist über die [Homepage des Verbands](#) möglich. **Anmeldefrist: 29. April 2026**

Teilnahmebedingungen

Der Seminarpreis beträgt:

EUR 585 inklusive der gesetzlichen MwSt. [für [Mitglieder](#)]

EUR 700 inklusive der gesetzlichen MwSt. [für Nichtmitglieder]

Darin enthalten ist die Online-Teilnahme am Veranstaltungstag, sowie der Online-Zugriff auf elektronische Tagungsunterlagen und Aufzeichnungen im Nachgang der Veranstaltung. Der Online-Zugriff nach der Veranstaltung besteht einen Monat lang.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Eine kostenlose Stornierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Bei späterer Stornierung bis zum Tag vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 119 inklusive der gesetzlichen MwSt. berechnet. Bei Nichtteilnahme am Online-Seminar oder bei Stornierung am Seminartag wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten möglich. Grundsätzlich sind nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen sind vorbehalten.

Programm

09:00 Uhr bis 09:10 Uhr: Digitales Onboarding

09:10 Uhr bis 09:15 Uhr: Begrüßung

09:15 Uhr bis 10:00 Uhr

ESG-Risikomanagement nach CRD VI-Umsetzung

Dr. Julian Emmerich | Linklaters LLP

- Management von ESG-Risiken und der neue ESG-Risikoplan – welche Anforderungen werden an Banken gestellt?
- Reichweite der Proportionalität
- Anforderungen an die ESG-bezogenen Kenntnisse der Geschäftsleitung
- Aufsichtliche Überprüfung und potentielle Sanktionen

10:00 Uhr bis 10:15 Uhr: Kurze Pause

10:15 Uhr bis 11:00 Uhr

Nachhaltigkeitsrisiken im Fokus der Aufsicht

Sonja Denner | Deutsche Bundesbank

- Überblick über die aufsichtlichen Entwicklungen im Bereich ESG
- Aufsichtliche Anforderungen und Erwartungen an das Management von ESG-Risiken und an ESG-Risikopläne
- Prinzipienorientierung und Proportionalität
- Ausblick

11:00 Uhr bis 11:15 Uhr: Kurze Pause

11:15 Uhr bis 12:00 Uhr

ESG-Daten in der bankaufsichtlichen Offenlegung

Nicolle Pietsch und Paula Aczel | PwC

- Regulatorischer Rahmen der ESG-Offenlegung nach der CRR
- Anwendung des Proportionalitätsprinzips in der ESG-Offenlegung
- Erwartete Offenlegungsinhalte und Herausforderungen in der praktischen Umsetzung
- Ausblick und strategische Einordnung

12:00 Uhr bis 12:45 Uhr: Mittagspause

12:45 Uhr bis 13:30 Uhr

Sorgfaltspflichten in Lieferketten – Ökonomische Bedeutung, rechtliche Grundlagen und Auswirkungen auf Kreditinstitute

Dr. Ingo Theusinger | Noerr

- Übersicht über die regulatorischen Entwicklungen auf europäischer und nationaler Ebene
- Reputation als Vermögenswert – Bedeutung der Transparenz in Lieferketten
- Rechtliche Vorgaben für Sorgfaltspflichten in der Lieferkette – Ganzheitliche Betrachtung der Due Diligence-Pflichten
- Haftungsrisiken – Warum ein Blick auf strategische Prozessführung lohnt
- Bedeutung für Kreditinstitute – Fehlende Transparenz in Lieferketten als Risikofaktor

13:30 Uhr bis 13:45 Uhr: Kurze Pause

13:45 Uhr bis 14:30 Uhr

SFDR Review – Neue Produktkategorien und regulatorische Anpassungen

Dr. Verena Ritter-Döring | Taylor Wessing

- Definition des „Sustainable Investments“
- Die neuen Produktkategorien der Art. 7, 8 und 9 SFDR – besteht Reklassifizierungsbedarf?
- Reform der Principal Adverse Impacts (PAIs)
- Zukünftige Interaktion zwischen SFDR und der Taxonomie-VO
- Auswirkungen auf die Offenlegungspflichten

14:30 Uhr bis 14:45 Uhr: Kurze Pause

14:45 Uhr bis 15:30 Uhr

UWG-Novelle: Neue Anti-Greenwashing-Regelungen für Finanzinstitute

Dr. Sunny Kapoor | Clifford Chance

- Hintergrund der UWG-Novelle – Umsetzung der „Empowering Consumer“-Richtlinie in nationales Recht
- Anforderungen an Nachhaltigkeitssiegel für Finanzprodukte und Verwendung von „Umweltaussagen“
- Zulässigkeit von Umweltaussagen auf Grundlage von kompensatorischen Maßnahmen
- Anforderungen an Umweltaussagen über künftige Umweltleistung
- Verhältnis zu Aussagen auf Grundlage der CSRD
- Gibt es einen Bestandsschutz für alte Aussagen und wann besteht Handlungsbedarf für Finanzinstitute?

15:30 Uhr bis 15:45 Uhr: Kurze Pause

15:45 Uhr bis 16:30 Uhr

Green Claims im Spannungsfeld regulatorischer Kontrolle

Dr. Moritz Pellmann und Dr. Marlen Vesper-Gräske | Freshfields

- Trends der Aufsichtsbehörden: Greenwashing im Fokus
- Globale Durchsetzung vs. regionale Prioritäten: Eine fragmentierte Aufsichtslandschaft
- Compliance-Herausforderungen: Die Erfüllung aufsichtsrechtlicher Erwartungen
- Proaktive interne Untersuchungen: Prävention als strategische Vorbereitung

16:30 Uhr bis 16:45 Uhr: Kurze Pause

16:45 Uhr bis 17:30 Uhr

Vergütung unter ESG-Gesichtspunkten: CRD VI-Umsetzung und Corporate Governance

Dr. Alexander Insam | GÖRG

- Status Quo der Integration von ESG-Faktoren in die Vergütungssysteme von Instituten
- Berücksichtigung von ESG-Risiken im Rahmen von Vergütungssystemen nach Umsetzung der CRD VI
- Welche Anpassungen sind aufgrund der Änderungen durch § 26c f. KWG und § 4 InstitutsVergV erforderlich?
- Umsetzung in der Praxis

17:30 Uhr: Abschließende Diskussion und Verabschiedung